

Synopse

Anpassung Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich

	Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2014
	<i>Der Kantonsrat von Solothurn</i> gestützt auf Artikel 36 Absatz 1 Buchstabe b der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986 ¹⁾ , §§ 5, 12, 14, 16, 35, 77 und des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) vom 2. Dezember 1984 ²⁾ . <i>beschliesst:</i>
	I.
	Der Erlass Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2013 vom 4. September 2012 (Stand 1. Januar 2013) wird wie folgt geändert:
Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2013	Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2014
vom 4. September 2012 (Stand 1. Januar 2013)	
gestützt auf die §§ 5, 12, 14, 16, 17, 35 und 77 des Finanzausgleichsgesetzes vom 2. Dezember 1984 ³⁾ nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 14. Juli 1987 ⁴⁾	
<i>beschliesst:</i>	
§ 1	

¹⁾ BGS [111.1.](#)

²⁾ BGS [131.71.](#)

³⁾ BGS [131.71.](#)

⁴⁾ KRV 1987, S. 934.

¹ Steuerungsgrössen der Einwohnergemeinden: a) Das Gewicht (g_1E) des Steuerbedarfsindex beträgt für alle Gemeinden mit Ausnahme der Städte 0.3 und jenes (g_2E) des Steuerkraftindex 0.7. Das Gewicht (g_1S) des Steuerbedarfsindex für die Städte beträgt 0.35 und jenes (g_2S) des Steuerkraftindex 0.65; b) Der Grenzindex (GI), errechnet aus dem Steuerbedarfsindex von 135 und dem Steuerkraftindex von 100, liegt bei 111 Indexpunkten; c) Die maximale Entlastung erfolgt von 345 (FI_max) auf 199,712 (FIO_max) Indexpunkte; d) Die maximale Belastung erfolgt von 106 (FI_min) auf 106,333 (FIU_min) Indexpunkte; e) Der Verstärkungsfaktor (v) beträgt 1.10; f) Der Grenzindex für Investitionsbeiträge (GIIB) liegt bei 121 Indexpunkten; g) Die Mindestkostengrenze für die Anspruchsberechtigung auf Investitionsbeiträge liegt pro Projekt bei Nettokosten, welche 10% des Staatssteueraufkommens der Basisjahre überschreiten. Sie wird nach kaufmännischen Grundsätzen auf 1'000 Franken gerundet.	c) Die maximale Entlastung erfolgt von 345 (FI_max) auf 198,338 (FIO_max) Indexpunkte; d) Die maximale Belastung erfolgt von 106 (FI_min) auf 106,347 (FIU_min) Indexpunkte;
KRB Nr. SGB 093/2012 vom 4. September 2012. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist ist am 21. Dezember 2012 unbenutzt abgelaufen. Inkrafttreten am 1. Januar 2013. Publiziert im Amtsblatt vom 11. Januar 2013.	
	II.
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	III.
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>

	IV.
	Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.
	Solothurn, Im Namen des Kantonsrates Susanne Schaffner-Hess Kantonspräsidentin Fritz Brechbühl Ratssekretär Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.